

Georg  
Verlag



Reimer  
Berlin.

[28184] In den nächsten Tagen erscheint:

**Versuch**  
einer  
**Kritik der Echtheit**  
der  
**Paracelsischen Schriften**  
von  
**Karl Sudhoff.**  
II. Theil.  
**Paracelsus-Handschriften**  
gesammelt und besprochen.

I. Hälfte.

Preis: 12 M ord., 9 M netto.

Der I. Band dieses Werkes erschien im Jahre 1894. Ich bitte Sie, aus Ihren Kon-  
tinuationslisten die Abnehmer festzustellen  
und Ihren Bedarf auf dem beiliegenden  
Zettel zu bestellen. Auch wollen Sie den  
neuen Band an die Interessenten von neuem  
verschicken, Sie werden zahlreiche Abnehmer  
unter den Aerzten, Chemikern und Theo-  
logen, namentlich in Süddeutschland, Oester-  
reich und der Schweiz, finden. — Firmen,  
die meine Neuigkeiten unverlangt wünschen,  
wird auch obiger Band unverlangt zugehen.

Berlin, den 18. Juni 1898.

[28192] **Lehmann's**  
**Lehr- und Lesebuch**  
der  
**französischen Sprache**  
I. Theil.

Die Fertigstellung der  
neuen, verbesserten 17. Aufl.  
wird bis Ende August d. J. erfolgen.  
Aushängebogen für die Herren Lehrer  
stehen, soweit gedruckt, jetzt schon zu Diensten.  
Mannheim.

J. Bensheimer's Verlag.

— **Kontinuationen.** —

[28184] Am Dienstag den 28. Juni d. J. ge-  
langen zur Versendung:

Deutsche Rundschau. XXIV. Jahrgang.  
Heft 10 für 10/12.

Halbmonatshefte der Deutschen Rund-  
schau. Jahrgang 1897/98. Nr. 19  
für 19/24.

Wir bitten, die Herren Kommissionäre  
mit Auftrag zur Einlösung der Barpakete  
versehen zu wollen.

Berlin, im Juni 1898.

Geb Brüder Paetel.

[27973] Am 1. Juli beginnt ein neues Quartal der

illustrierten Zeitschrift für alle Naturfreunde  
**Natur und Haus.**

Zur Sommerszeit dürfte mit dieser Zeitschrift mancher neue Abonnent zu gewinnen  
sein, da die in der Zeitschrift behandelten Liebhabereien gerade im Sommer in der  
eifrigsten Weise gepflegt werden.

Wie sehr „Natur und Haus“ in Lehrerkreisen gewürdigt wird, das mögen nach-  
stehende zwei neueren Besprechungen beweisen.

In der „Sächsischen Schulzeitung“ 1898, Nr. 4, äußert sich der Referent wie folgt:

Referent hat die Entwicklung dieser Zeitschrift, die in der Förderung und Pflege  
der volkstümlichen Naturkunde und der verschiedenen Naturliebhabereien ihre Aufgabe  
sieht, von Anfang an verfolgt. Schon bei ihrem ersten Erscheinen erregte sie durch  
die Gediegenheit ihrer Aufsätze hinsichtlich Inhalt und Form und durch ihre Aus-  
stattung in beteiligten Kreisen Aufsehen. Seitdem hat sie von Jahrgang zu Jahrgang  
an Bedeutung gewonnen. Auf dem von ihr bebauten Gebiete ist sie z. Bt. entschieden  
die wertvollste Erscheinung. Wir empfehlen sie allen Kollegen, ganz besonders  
aber auch den Schülern höherer Lehranstalten aufs wärmste. Sie dürfte  
berufen sein, den an und für sich lobenswerten Sammeleifer, der aber, sich selbst  
überlassen, nur zu oft zu thörichten, ja schädlichen Spielereien führt, in die rechten  
Bahnen zu leiten und damit für manchen jungen Mann Veranlassung zum ernstesten  
Studium der Naturwissenschaften werden.

In dem katholischen Schulblatt 1898, Heft 6, schreibt Referent:

Der vollständige fünfte Jahrgang der vorliegenden prächtigen Zeitschrift ist ein  
stattlicher Band von 388 Seiten mit einem herrlichen Buntdruck „Die schönsten Ab-  
arten des Goldfisches“ und zahlreichen Illustrationen. Wie sämtliche Werke der Ver-  
lagshandlung, so ist auch das genannte vornehm ausgestattet und gewährt in dem  
feinen Einband einen entzückenden Anblick. Die großartige Ausstattung ist nur dem  
Texte angemessen: für die Gediegenheit des Inhalts bürgen schon die Namen der  
Verfasser. Diese schildern entweder die tropische Natur nach der eigenen Anschauung,  
oder sie schreiben in anziehender und fesselnder Weise über ihre Untersuchungen und  
Beobachtungen in der Heimat. Da die Zeitschrift besondere Rücksicht auf Liebhabereien  
nimmt, so ist sie vor allem Blumen- und Pflanzenfreunden, Vogelfreunden,  
Sammlern, Aquarien- und Terrarienfreunden zu empfehlen. Aber auch Zöglinge  
höherer Lehranstalten, auch Seminaristen, werden der Zeitschrift Interesse  
entgegenbringen und mit Freuden sich in den Inhalt des Werkes vertiefen. Wir  
würden dem angezeigten Buche vor mancher Jugendschrift den Vorzug geben und  
ihre einen Platz in den Schülerbibliotheken höherer Lehranstalten sichern.

Probehefte und Plakate stehen stets gratis zu Diensten.

Die stattlichen, gebundenen Bände 3, 4, 5 liefere ich gern à cond. Band 1 und 2  
nur fest, da die Vorräte fast erschöpft sind.

Sochachtungsvoll

Berlin, Mitte Juni 1898.

Gustav Schmidt  
(vorm. Robert Oppenheim).

[28193] Zum Halbjahrswechsel empfehle ich  
Ihrer thätigen Verwendung meine im 7. Jahr-  
gang stehende

**Zeitschrift**  
**für praktische Aerzte.**

Redigirt von

Dr. G. Honigmann, Wiesbaden.

Preis 6 M halbjährlich 12 Hefte.

Die Zeitschrift will einzig und allein  
dem reellen wissenschaftlichen Bedürfnis des  
praktischen Arztes dienen. Sie hat es sich zur  
Aufgabe gemacht, ihre Leser über die wichtig-  
sten alten und neuen Fragen der Praxis in  
wissenschaftlicher Weise dauernd unterrichtet  
und angeregt zu erhalten. Bei Verfolgung  
dieses Zieles erfreut sie sich der Mitwirkung  
der berufensten Autoren.

Ich stelle gern Probenummern zur Ver-  
fügung und bitte um Ihre gefälligen Auf-  
träge.

Frankfurt a. M.

Johannes Alt.

[28226] In einigen Tagen erscheint:  
Flugschriften des Evangelischen Bundes  
Nr. 153:

**Die „lebenden Bilder“**  
der

**Alberichweiler Fronleichnamsprozession**  
vor Gericht.

Nach den Originalberichten

der „Heimat“, der „Tägl. Rundschau“  
und des „Baberner Anzeigers“

zusammengestellt und beleuchtet

von

**D. Schulze,**  
Pastor in Leipzig.

Preis des Einzelemplars 25  $\delta$  mit  
25% Rabatt.

In Partien billiger.

Wir bitten — à cond. mäßig — zu  
verlangen.

Leipzig, den 20. Juni 1898.

Buchhandlung des evangel. Bundes  
von Carl Braun.